world insight®



Mo., 28.04.25 - Di., 13.05.25 | 16 Tage ab € 3.899,-

Erlebnisreise

La Réunion

Naturwunder im Indischen Ozean

Highlights

› die drei Talkessel Mafate, Salazie und Cilaos erkunden

› Wanderung auf den aktiven Vulkan Piton de la Fournaise

› spektakuläre Trou de Fer-Wasserfälle erleben

› kreolischer Kochkurs

› Entspannung am Strand von Saint-Gilles-les-Bains

Änderungen vorbehalten Stand August 2026

Wandern durch tropische Wälder, das Leben der Einheimischen kennenlernen und an paradiesischen Stränden träumen – das bietet diese vielfältige Reise nach La Réunion. Über Millionen von Jahren entstanden auf der vulkanischen Insel farbenprächtige Landschaften mit unzähligen Vegetationsformen. In den erloschenen Vulkankegeln von Mafate, Salazie und Cilaos formten Wind, Sonne und Regen ein ebenso bizarres wie fruchtbares Fleckchen Erde, während der aktive Vulkan Piton de la Fournaise, im Südosten der Insel, durch Eruptionen die Landschaft immer wieder neu erschafft. Die Einheimischen leben in den Tälern im Einklang mit der Natur: Im Mafate-Tal gibt es bis heute keinen Straßenzugang. Umso spannender ist es, sich diese Region zu erwandern. Wir erleben große Gastfreundschaft, kosten traditionelle Cari-Gerichte, sehen erkaltete Lava-Flüsse und können in Saint-Gills-les-Bains am Indischen Ozean entspannen.

Tag 1 - Mo., 28.04.25
Flug nach Saint-Denis

Im Flug auf die Trauminsel

Mit der Bahn erreichst du innerhalb Deutschlands kostenfrei und umweltfreundlich deinen Abflughafen. Nach einem Zwischenstopp geht es über Nacht weiter auf die Trauminsel La Réunion.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Tag 2 - Di., 29.04.25
Saint-Denis – Hell-Bourg

Bienvenue à La Réunion!

Am Flughafen Saint-Denis erwartet uns am Morgen unser deutschsprachiger WORLD INSIGHT-Reiseleiter, der die nächsten elf Tage unser landeskundlicher Begleiter sein wird. Die Fahrt nach Hell-Bourg im Talkessel Salazie führt uns entlang der Ostküste der Insel und dauert in etwa eine Stunde. Unterwegs bestaunen wir von außen den Tamilen-Tempel „Temple du Colosse“ mit seiner farbenprächtigen Exotik und stoppen in Hell-Bourg bei der typisch kreolischen Villa Folio aus dem 19. Jahrhundert. Das Haus liegt inmitten eines üppigen Gartens und vermittelt das Gefühl wie einst ein wohlhabender Küstenbewohner lebte, der vor der großen Sommerhitze hierher in die Berge floh. Hell-Bourg selbst wirkt wie ein Freilichtmuseum der französischen Kolonialzeit. In den bezaubernden, denkmalgeschützten Villen sind die Spuren der Vergangenheit noch sichtbar. Am Nachmittag beziehen wir in einem behaglichen, kleinen Gästehaus in unmittelbarer Nähe der Villa Folio unsere Zimmer und lassen den ersten Tag auf Réunion bei unserem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Die nächsten beiden Tage werden aktiv, daher gönne dir heute Abend ausreichend Ruhe!

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Relais des Cimes* oder Relais des Gouverneurs*** in Hell-Bourg | Mahlzeiten: gemäß Bordservice, A**

Tag 3 - Mi., 30.04.25
Hell-Bourg – Col de Boeufs – La Nouvelle – Hell-Bourg

Das abgeschiedenste Tal

Nach einer entspannten Nacht brechen wir früh auf zu unserer ersten Wanderung. Zunächst steuern wir den Gebirgspass Col des Boeufs an, den wir nach einer etwa einstündigen Fahrt erreichen. Hier startet unsere Wanderung (5 Std., mittelschwer, ▲70 m ▼520 m), auf der wir das spektakuläre Mafate-Tal erkunden. In dieser Region kommt man nur zu Fuß vorwärts, denn es gibt keine einzige Straße. , dann geht es stetig bergab und je näher wir dem Tal kommen, desto mehr Tamarindenbäume säumen unseren Weg. Unser Ziel ist das Örtchen La Nouvelle, in dem die Menschen, wie in vielen andere Ortschaften des Talkessels, einmal im Monat per Helikopter mit den wichtigsten Waren versorgt werden. Während unserer Tour genießen wir die Abgeschiedenheit der Natur und es bieten sich immer wieder atemberaubende Insel-Panoramen. In einem kleinen Krämerladen in La Nouvelle können wir ein paar Kleinigkeiten für unser gemeinsames Mittagspicknick einkaufen. Nach einer ausgiebigen Mittagspause führt uns unser Weg auf gleicher Strecke wieder zurück bergauf zum Parkplatz am Col des Boeufs, wo wir durchatmen und nochmals einen grandiosen Blick hinunter in den zerfurchten Talkessel genießen können. Am späten Nachmittag sind wir zurück in unserer Unterkunft. Dort heißt es erst einmal ausruhen und Akkus aufladen. Auf der Sonnenterrasse kannst du bei einem gekühlten Getränk entspannen. Zum Abendessen solltest du auf jeden Fall eine der kreolischen Spezialitäten des Landes probieren, die das Hotelrestaurant anbietet.

Fahrstrecke: 60 km | Übernachtung: Relais des Cimes* oder Relais des Gouverneurs*** in Hell-Bourg | Mahlzeiten: F, A**

Tag 4 - Do., 01.05.25
Hell-Bourg – Forêt de Bélouve – Trou de Fer-Wasserfälle – Plaine des Palmistes

Wasserfälle wie im Bilderbuch

Gut erholt von den Aktivitäten des Vortages starten wir erneut mit einer anspruchsvollen Wanderung in den Tag. Direkt von Hell-Bourg aus wandern wir (2 Std., mittelschwer, ▲625 m ▼105 m) auf kurvenreichem und stetig ansteigendem Pfad durch den zauberhaften Bélouve-Wald. Etwas mehr als 600 Höhenmeter gilt es zunächst bis zur Abbruchkante des Talkessels (Cirque) zu überwinden, doch die Anstrengung wird belohnt. An der dortigen Berghütte, in der wir später unser Mittagessen einnehmen werden, erwartet uns ein grandioser Blick in den Talkessel Cirque de Salazie. Mit weniger Steigung geht es nun (ca. 4 Std., leicht, ▲100 m ▼100 m) über eine Schotterpiste und auf Holzstegen weiter durch den morastigen Untergrund des üppigen Bélouve-Waldes bis wir schließlich die spektakulären Trou de Fer-Wasserfällen erreichen. Ganze 250 m stürzen die tosenden Kaskaden hier in die Schlucht – ohne Frage ein wirklich beeindruckendes Naturschauspiel. Zurück an der Berghütte entspannen wir beim Mittagessen: Serviert wird das traditionelle Cari-Gericht, das dem indischen Curry ähnelt. Am Nachmittag bringt uns der Bus innerhalb einer halben Stunde zur Hochebene Plaine des Palmistes. Im gleichnamigen Ort beziehen wir für eine Nacht unsere neue Unterkunft und können den restlichen Tag am Pool relaxen. Aufgrund begrenzter Restaurantauswahl empfehlen wir ein Abendessen im Hotel.

Fahrstrecke: 35 km | Übernachtung: Ferme du Pommeau in Plaine des Palmistes | Mahlzeiten: F, M**

Tag 5 - Fr., 02.05.25
Plaine des Palmistes – See Grand Étang – Sainte-Rose

Wanderung an der Ostküste

Wir lassen uns ein typisch französisches Frühstück schmecken, dann bringt uns der Bus in ca. einer halben Stunde zum See Grand Étang. Wir entdecken neben den herrlichen Ausblicken auf den größten See der Insel eine reiche Pflanzen- und Vogelwelt. Auf unserer Weiterfahrt in Richtung Ostküste halten wir an der denkmalgeschützten Kirche Saint Anne, bevor wir unsere heutige Tagesetappe zum Piton Sainte-Rose fortsetzen. Hier beginnt unsere Wanderung entlang der Küste zu den Wasserfällen "Anse des Cascades". (2 Std., leicht, ▲110 m ▼135 m). Unterwegs besichtigen wir die Kirche Notre-Dame-des-Laves. Der Name ist hier Programm: Bei einem Vulkanausbruch floss der Lavastrom durch den ganzen Ort, teilte sich aber direkt vor der Kirche und ließ diese unversehrt. Nach einer Pause an den Anse-Wasserfällen beziehen wir anschließend unser schmuckes Hotel in Sainte-Rose und haben den Rest des Tages Freizeit. Wer mag, kühlt sich im Hotelpool ab oder erkundet den wenige Minuten entfernten Marinehafen.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: La Fournaise in Sainte-Rose | Mahlzeiten: F**

Tag 6 - Sa., 03.05.25
Sainte-Rose – La Plaine des Cafres

Wilde Lavalandschaften und idyllische Duftgärten

Zwischen erkalteten Lavafeldern fahren wir entlang der Küstenstraße in südlicher Richtung. Mit jedem neuen Vulkanausbruch wächst die Insel weiter ins Meer und verdeutlicht die enormen Naturgewalten, die hier wirken. Die erstarrten und plissierten Lavaströme des Grand Brûlé bilden wahre Kunstwerke unter freiem Himmel, die wir uns näher anschauen wollen! Weiter geht es auf der „Gartenroute“, vorbei an kreolischen Dörfern mit bunten Häuschen und üppig blühenden Gärten. Wir stoppen an einem privaten Duft- und Gewürzgarten, in dem uns unser Reiseleiter erklärt, wie die Einheimischen die Heilkräuter noch heute einsetzen. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Gärten auch bei den Chamäleons, die von den Bewohnern liebevoll „Endormis“ (übersetzt: „Schlafmütze“) genannt werden. Weiter geht es durch den „wilden Süden“ der Insel. Nahe des Cap Méchant schmettern die Wellen donnernd gegen die Klippen. Hier haben wir Gelegenheit zu einem entspannten Lunch in einem der Restaurants. Am Nachmittag setzen wir unsere Entdeckungen mit Stopps am charmanten, kleinen Fischerhafen „La Marine Langevin“ und der Postkarten-Bucht Grande Anse fort. Hier erwartet uns der bezauberndste weiße Palmenstrand der Insel! Nach diesem Augenschmaus kehren wir zurück auf die Hochebenen und erreichen gegen Abend unser Hotel auf dem Hochplateau Plaine des Cafres. Da es in Fußnähe keine Alternativen gibt, empfehlen wir dir ein Abendessen im Hotelrestaurant.

Fahrstrecke: 120 km | Übernachtung: Les Géraniums oder L'Ecrin** in La Plaine des Cafres | Mahlzeiten: F**

Tag 7 - So., 04.05.25
La Plaine des Cafres – Piton de la Fournaise – La Plaine des Cafres

Einen aktiven Vulkan besteigen

Das nächste Abenteuer wartet: Am frühen Morgen starten wir gegen 07:00 Uhr vom Hotel. Unterwegs halten wir in einem Dorf und kaufen Lebensmittel für ein heutiges Picknick ein. Die Fahrt führt durch die weitläufige Hochebene Plaine des Sables, die einer Mondlandschaft ähnelt, bis zum Aussichtspunkt „Pas de Bellecombe“. Von hier aus kann man in der Ferne schon den Vulkankegel des Piton de la Fournaise erspähen, einen der aktivsten Vulkane der Welt. In regelmäßigen Abständen bahnt sich die herausströmende Lava ihren Weg zum Ozean, dabei entsteht eine sich ständig wandelnde Vulkanlandschaft. Wir nehmen einen tiefen Atemzug und beginnen mit der schweißtreibenden Besteigung (ca. 5-6 Std., schwer, ▲550 m ▼550 m). Falls der Vulkan erst kürzlich ausgebrochen oder der Aufstieg witterungsbedingt nicht möglich ist, wandern wir durch eine ähnlich abenteuerliche und bizarre Landschaft. Auf der Rückfahrt besuchen wir das Vulkanmuseum und lernen anhand der Grafiken und interaktiven Schaubilder Interessantes über die Entstehung der Vulkaninsel und das Innenleben des Piton de la Fournaise. Am späten Nachmittag sind wir zurück im Hotel. Im Garten oder auf der Terrasse könnt ihr die Seele baumeln lassen und es euch bei einem Getränk gut gehen lassen. Zum Abendessen locken lokale Restaurants in fußläufiger Entfernung.

Fahrstrecke: 55 km | Übernachtung: Les Géraniums oder L'Ecrin** in La Plaine des Cafres | Mahlzeiten: F**

Tag 8 - Mo., 05.05.25
La Plaine des Cafres – Saint Pierre – Cilaos

Vom Zuckerrohr zum Rum

Wir verlassen die Hochebenen und fahren etwa eine Stunde an die Südküste in die Hafenstadt Saint Pierre. Hier unternehmen wir einen gemeinsamen Rundgang, bevor wir anschließend das berühmte Rum-Museum besuchen, welches sich in der ältesten noch in Betrieb befindlichen Familienbrennerei der Insel befindet. Die selbst hergestellten fruchtigen Rum-Mischungen sind bis heute Markenzeichen Réunions. Weiter geht die Fahrt am späten Nachmittag etwa anderthalb Stunden über eine kurvenreiche Bergstraße, die sich bis in den Talkessel von Cilaos windet. Majestätisch liegt der Ort umgeben von den höchsten Gipfeln der Insel. Am Abend kannst du entweder unter mehreren Restaurants im Ort wählen (montags ggf. geschlossen) oder auf die leckeren Gerichte des hoteleigenen Restaurants zurückgreifen.

Fahrstrecke: 75 km | Übernachtung: Le Vieux Cep* in Cilaos | Mahlzeiten: F**

Tag 9 - Di., 06.05.25
Cilaos

Ruhetag oder lieber Action pur?

Zeit zum Entspannen! Nach den vielen Erlebnissen der letzten Tage kannst du dir in Cilaos einen Ruhetag gönnen. Wie dafür gemacht ist der beheizte Hotelpool mit Blick auf das Bergpanorama. Wer mag, kann natürlich auch die Umgebung erkunden. Unser Reiseleiter empfiehlt dir gerne eine Wanderung, die auf deine persönlichen Interessen abgestimmt ist. Oder hast du Lust auf großes Abenteuer? Ein optionaler Canyoning-Ausflug fordert die Mutigen unter uns heraus: Der Fluss schlängelt sich über mehrere niedrige Basaltklippen und bildet immer wieder kleine Wasserbecken. Der Abstieg geht von Becken zu Becken, teilweise bewegt man sich am Seil fort und ist mit Kletterausrüstung ausgestattet. In jedem Fall ein echter Adrenalin-Kick! Neugierig geworden? Dann sprich deinen Reiseleiter gleich zu Beginn der Rundreise an. Am frühen Nachmittag sind auch die Canyoning-Abenteurer zurück im Hotel und nun haben alle Zeit sich auszuruhen.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Le Vieux Cep* in Cilaos | Mahlzeiten: F**

Tag 10 - Mi., 07.05.25
Cilaos – Îlet à Cordes – Cilaos

Wie schmeckt ein typisches Cari-Gericht?

Heute können wir ausschlafen und den Tag entspannt beginnen. Mit frischer Energie schlendern wir durch den abgeschiedenen Ort Îlet à Cordes, den wir nach einer dreiviertel Stunde Fahrt erreichen. Wir können sehen, wie die Einheimischen in den Weinbergen oder den Geschäften im Ort ihrer Arbeit nachgehen. Doch wir möchten die Menschen hier besser kennenlernen: Raymonda, die hier geboren ist, erzählt uns ein wenig vom kreolischen Leben und zeigt uns die Zubereitung eines traditionellen Cari-Gerichts. Danach tun wir es den Kreolen gleich und nutzen die Mittagsstunden für ein ausgedehntes Picknick im Grünen, wo wir unser selbst gekochtes Cari-Gericht genüsslich verzehren können. Wenn wir gegen 15:00 Uhr wieder im Hotel sind, bleibt der restliche Nachmittag

zur freien Verfügung. Vielleicht erkundest du Cilaos auf eigene Faust oder machst dich auf die Suche nach Souvenirs. Im Hotel kannst du alternativ einen Whirlpool mit Blick auf die Berge mieten (optional).

Fahrstrecke: 30 km | Übernachtung: Le Vieux Cep* in Cilaos | Mahlzeiten: F, M**

Tag 11 - Do., 08.05.25
Cilaos – Saint-Gilles-les-Bains

Idyllische Bergdörfer

Nach dem Frühstück organisieren wir uns eine Kleinigkeit für unser heutiges Picknick, dann starten wir mit unserer Wanderung (4-5 Std., mittelschwer, ▲430 m ▼690 m). Der Weg führt zunächst zum Flussufer des Bras de Benjoin, den es an einer Stelle über eine abenteuerliche Brücke aus Baumstämmen zu überqueren gilt. Nun steigt der Weg im Unterholz an und wir können immer wieder wundervolle Ausblicke auf Cilaos erhaschen. Noch ein kurzes Stück über eine Asphaltstraße und wir erreichen Bras Sec. Für unser eigentliches Ziel Palmiste Rouge folgen wir fortan dem Pfad des Calumet-Flusses zum Plateau Mare à Montfleury. Flacheres Gelände, Savannengras, bunt blühende Blumen und Filaobäume runden die traumhafte Szenerie ab. Der folgende Abstieg verläuft über einen verwurzelten, schattigen Weg und der Dschungel ringsum erscheint uns undurchdringlich. Unterwegs können wir im Regenwald die Bambusart „Calumet“ bestaunen – ein echtes Naturhighlight. Unser Picknick lassen wir uns am Fluss schmecken, bevor wir uns der letzten Etappe durch die Calumet-Schlucht widmen und in Palmiste Rouge schließlich auf unseren Bus treffen. Wir fahren zum Küstenort Saint-Gilles-les-Bains, und legen auf dem Weg dorthin einen Stopp in einer Meeresschildkrötenstation ein. Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft in Strandnähe, dann heißt es: Füße im Indischen Ozean kühlen. Alternativ lädt der nahegelegene Jardin d'Eden, ein Botanischer Garten mit ca. 700 tropischen Pflanzenarten, zum Spazierengehen ein Abends haben wir jede Menge Restaurants zur Auswahl, einige liegen sogar direkt am Strand.

Fahrstrecke: 45 km | Übernachtung: Ermitage Boutik* in Saint-Gilles-les-Bains | Mahlzeiten: F**

Tag 12 - Fr., 09.05.25
Saint-Gilles-les-Bains – Le Maïdo – Saint-Gilles-les-Bains

Panoramablick und kreolische Kochkunst

Um 07:00 Uhr fahren wir hinauf zum Aussichtspunkt „Le Maïdo“, den wir eineinhalb Stunden später erreichen. Fantastisch ist der Blick auf den Talkessel Mafate am frühen Morgen, wenn die Sicht noch klar ist! Wir verweilen einige Zeit bei diesem großartigen Panorama, ehe wir uns dem nächsten Programmpunkt zuwenden: Wir besuchen einen Produzenten von Geranienöl, das noch heute in Parfüms enthalten ist. Anschließend tauchen wir mittags in die Geheimnisse der kreolischen Küche ein: Zwar wissen wir inzwischen, wie die traditionellen Gerichte schmecken, aber die einzelnen Zutaten haben wir noch nicht erschnuppert. Highlight des Tages ist der Kochkurs mit Aliette und Paris. Dabei erlernen wir die Zubereitung eines weiteren traditionellen Cari-Gerichts. So können wir dann auch einmal unsere Lieben zu Hause mit einem kreolischen Essen verwöhnen. Am Nachmittag sind wir zurück im Hotel und können den restlichen Nachmittag nach eigenem Gusto verbringen. Nimm dir ein Taxi und fahre in den nur zwei Kilometer entfernten Hauptort Saint-Gilles-les-Bains. Dort gibt es viele Geschäfte, Cafés und Restaurants sowie einen lebhaften Yachthafen. Die kurze Strecke kannst du auch am Strand entlang oder über einen Gehweg parallel zur Straße laufen, selbst zu nächtlicher Stunde. Dein Reiseleiter kann dich mit Restaurantempfehlungen versorgen und ist gerne bei der Tischreservierung für euren letzten gemeinsamen Abend behilflich.

Fahrstrecke: 65 km | Übernachtung: Ermitage Boutik* in Saint-Gilles-les-Bains | Mahlzeiten: F, M**

Tag 13 - Sa., 10.05.25
Saint-Gilles-les-Bains

Freie Tage zum Entspannen

Unser Hotel liegt fußläufig zum Strand und auch bis in den Hauptort Saint-Gilles ist es nicht weit. Lass an diesen beiden Tagen die Seele baumeln und das Erlebte der letzten Tage Revue passieren. Schnorcheln, erfrischen im Indischen Ozean oder bummeln durch die Souvenir-Geschäfte – das Hotel-Personal steht bei Fragen gern zur Verfügung und gibt dir Tipps. Lust auf Nachtleben? Wenige hundert Meter nördlich des Ortskerns von L'Ermitage-Les-Bains befindet sich das Ausgehviertel mit vielen Kneipen, Bars und Diskotheken.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Ermitage Boutik* in Saint-Gilles-les-Bains | Mahlzeiten: F**

Tag 14 - So., 11.05.25
Saint-Gilles-les-Bains

Freie Tage zum Entspannen

Auch den heutigen Tag kannst du nach deinem Gusto gestalten. Lust auf einen Ausflug in das Aquarium von Réunion, wo du Haie und andere Meeresbewohner der Insel beobachten kannst? Oder doch lieber den Surfern am Plage des Roches Noires zuschauen? Du hast die Wahl!

Fahrstrecke: - | Übernachtung: Ermitage Boutik* in Saint-Gilles-les-Bains | Mahlzeiten: F**

Tag 15 - Mo., 12.05.25
Saint-Gilles-les-Bains – Saint-Denis – Rückflug

Der Abschied naht

Genieße den letzten Tag auf La Réunion! Nach einer erlebnisreichen Reise mit vielen Highlights geht es zurück Richtung Heimat. Je nach Flugzeit erfolgt der Transfer zum Flughafen. Von hier fliegst du mit Umstieg nach Frankfurt.

Fahrstrecke: 50 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß Bordservice

Tag 16 - Di., 13.05.25
Ankunft

Wieder zu Hause

Nach zwei ereignisreichen Wochen landest du in der Regel im Laufe des Vormittags wieder in Deutschland. Umweltfreundlich und innerhalb Deutschlands kostenfrei erreichst du mit der Bahn deinen Heimatort.

Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice

Reiseverlauf

Tag 1	**Mo., 28.04.25**	**Flug nach Saint-Denis**: mit Umstieg
Tag 2	**Di., 29.04.25**	**Saint-Denis – Hell-Bourg**: Fahrt nach Hell-Bourg mit Besichtigung von Tamilen-Tempel und Villa Folio
Tag 3	**Mi., 30.04.25**	**Hell-Bourg – Col de Boeufs – La Nouvelle – Hell-Bourg**: Wanderung im Mafate-Talkessel
Tag 4	**Do., 01.05.25**	**Hell-Bourg – Forêt de Bélouve – Trou de Fer-Wasserfälle – Plaine des Palmistes**: Wanderung zu den Trou de Fer-Wasserfällen
Tag 5	**Fr., 02.05.25**	**Plaine des Palmistes – See Grand Étang – Sainte-Rose**: See Grand Étang, Stopp an der Kirche Sainte-Anne, Besuch der Kirche Notre-Dame-des-Laves Sainte-Rose, Küstenwanderung nach Anse des Cascades
Tag 6	**Sa., 03.05.25**	**Sainte-Rose – La Plaine des Cafres**: Fahrt entlang der Küstenstraße mit Stopp am Grand Brûlé und Besuch eines Duft- und Gewürzgartens
Tag 7	**So., 04.05.25**	**La Plaine des Cafres – Piton de la Fournaise – La Plaine des Cafres**: Wanderung auf den aktiven Vulkan Piton de la Fournaise, Besuch des Vulkanmuseums
Tag 8	**Mo., 05.05.25**	**La Plaine des Cafres – Saint Pierre – Cilaos**: Saint Pierre, Besuch des Rum-Museums, Fahrt in den Talkessel Cilaos
Tag 9	**Di., 06.05.25**	**Cilaos**: freier Tag für eigene Entdeckungen
Tag 10	**Mi., 07.05.25**	**Cilaos – Îlet à Cordes – Cilaos**: Dorfleben in Îlet à Cordes mit réunesischem Mittagspicknick
Tag 11	**Do., 08.05.25**	**Cilaos – Saint-Gilles-les-Bains**: Wanderung am Calumet-Fluss, freie Zeit am Indischen Ozean
Tag 12	**Fr., 09.05.25**	**Saint-Gilles-les-Bains – Le Maïdo – Saint-Gilles-les-Bains**: Aussichtspunkt „Le Maïdo“, Besuch einer Geranienölproduktion, gemeinsamer Kochkurs, Freizeit am Nachmittag
Tag 13	**Sa., 10.05.25**	**Saint-Gilles-les-Bains**: freier Tag am Indischen Ozean
Tag 14	**So., 11.05.25**	**Saint-Gilles-les-Bains**: freier Tag am Indischen Ozean
Tag 15	**Mo., 12.05.25**	**Saint-Gilles-les-Bains – Saint-Denis – Rückflug**: freier Vormittag, Rückflug mit Umstieg
Tag 16	**Di., 13.05.25**	**Ankunft**: im Laufe des Vormittags


Saint-Denis
Temple du Colosse
LA RÉUNION
Forêt de Bélouve
Trou de Fer
Indischer Ozean
Sant-Gilles-les-Bains
Le Maïdo
Col des Boeufs
La Nouvelle
Hell-Bourg
See Grand Étang
Sainte-Rose
Plaine des Palmistes
Îlet à Cordes
Cilaos
La Plaine des Cafres
Piton de la Fournaise
Saint Pierre

Einreisebestimmungen & Impfungen

Personalausweis oder Reisepass mit Gültigkeit für die gesamte Dauer des Aufenthalts erforderlich. Wir empfehlen sicherheitshalber die Mitnahme eines noch mindestens sechs Monate gültigen Reisepasses. Sollte der Flug eine Zwischenlandung vorsehen (z.B. in Dubai oder auf Mauritius), so ist die Vorlage eines mind. 6 Monate gültigen Reisepasses notwendig und ein Personalausweis nicht ausreichend. Kein Visum erforderlich.

Keine Pflichtimpfungen vorgesehen. Eine Gelbfieberimpfung wird nur bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet vorgeschrieben. Tetanus-, Pertussis-, Polio-, Diphtherieauffrischung, Typhus- und Hepatitisimpfung empfohlen.

Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Eine gewisse Grundkondition und Trittsicherheit werden vorausgesetzt, um die mittelschweren Wanderungen, die in der Regel vier bis sechs Stunden auf teils felsigen Untergründen dauern, zu absolvieren.

Verpflegung

Die Verpflegung dieser Reise basiert im Wesentlichen auf Frühstück. Während der Wanderung an Tag 4 erwartet dich ein Mittagessen in einer Berghütte. Auf dem Ausflug nach Îlet à Cordes an Tag 10 werdet ihr mit einem Picknick verköstigt, an Tag 12 bereiten wir uns gemeinsam ein traditionelles Mittagessen unter professioneller Anleitung zu. Zudem sind zwei Abendessen in Hell-Bourg inkludiert. Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet.

Unterkünfte

Bei unseren Unterkünften auf La Réunion handelt es sich um gepflegte, landestypische **–*** Hotels, alle mit eigenem Bad oder Dusche/WC, teilweise mit Pool ausgestattet.

Teilnehmerzahl

7* bis 14
*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

Einzelzimmerzuschlag

Einzelzimmer	599,00 EUR

½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Auf unserer Website findest du die Bedingungen: https://www.world-insight.de/halbesdoppelzimmer

Inkludierte Leistungen

- Linienflug (Economy) mit Air France und Air Austral oder Emirates und Air Mauritius oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Saint-Denis und zurück (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise in der ersten Klasse zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe https://www.world-insight.de/rail-fly)
- Rundreise mit Charterbus wie in der Reisebeschreibung genannt; Transfers
- 13 Übernachtungen in **–*** Hotels im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (sollten einzelne der im Reiseverlauf genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reiseverlauf: 13 x F, 3 x M, 2 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung (außer an Tag 13 und 14, an Tag 15 nur englischsprachiger Transferguide) (bei 6-7 Teilnehmern ist die Reiseleitung gleichzeitig Fahrer)
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Person (nur online einlösbar)
- Passengers friend Flugentschädigungsservice (weitere Informationen siehe https://www.world-insight.de/service/fluginformationen/#c25330)

CO_2 Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

3950 kg CO_2 / 127 €

Abflugorte

Frankfurt/Main*[1]	ohne Zuschlag
München*[1]	99,00 EUR
Hamburg*[1]	99,00 EUR
Wien*[1]	199,00 EUR
Düsseldorf*[1]	99,00 EUR
Genf*[1]	199,00 EUR
Paris*[2]	ohne Zuschlag
Berlin*[1]	99,00 EUR

Zürich*[1]	199,00 EUR
Stuttgart*	99,00 EUR

*Air Austral

1 - via Paris oder Dubai

2 - nonstop

Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:
Air Austral

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

Air Austral:
Frankfurt - Paris CDG 12:05 Uhr - 13:35 Uhr
Paris CDG - St. Denis 19:30 Uhr - 08:25 Uhr (Ankunft am Folgetag)
St. Denis - Paris CDG 20:15 Uhr - 05:30 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Paris CDG - Frankfurt 07:35 Uhr - 09:00 Uhr

Emirates/ Air Mauritius:
Frankfurt - Dubai 15:15 Uhr - 23:35 Uhr
Dubai - Mauritius 02:35 Uhr - 09:10 Uhr (Ankunft am Folgetag)
Mauritius - St Denis 10:00 Uhr - 10:50 Uhr
St Denis - Mauritius 15:00 Uhr - 15:50 Uhr
Mauritius - Dubai 16:35 Uhr - 23:10 Uhr
Dubai - Frankfurt 03:45 Uhr - 08:50 Uhr (Ankunft am Folgetag)

Die angebotenen Zubringerflüge mit Air France oder Emirates gehen ebenfalls über Paris CDG oder Dubai DXB und erfolgen zu ähnlichen Zeiten wie ab/bis Frankfurt. Bitte beachte, dass alle Zubringer nur auf Anfrage und nach Verfügbarkeit buchbar sind und wir diese erst nach verbindlicher Buchung anfragen können.

Diese Reise wird durchgeführt von
WORLD INSIGHT Afrika